****

Reutlingen, 24.04.20

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigten,

die Corona-Krise fordert uns alle, verantwortlich mit der Situation umzugehen und die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Deshalb informieren wir Sie heute wieder über die aktuellen Geschehnisse, Vorhaben und weitere Planungen an unserer Schule.

Des Weiteren finden Sie auf der Seite des Kultusministeriums viele wichtige Informationen anhand eines Fragenkatalogs. Dort gibt es auch die Informationen in vielen anderen Sprachen. (<https://km-bw.de/Coronavirus>)

In aller Kürze die wesentlichen Punkte:

* **Notbetreuung**

So lange Schulen noch nicht wieder im Regelbetrieb geöffnet sind, bleibt das Angebot einer Notbetreuung bestehen. Die Aufnahmekriterien haben sich mit der teilweisen Schulöffnung gelockert. Sie muss ausgebaut werden, da viele Eltern die Rückkehr in den Beruf bewerkstelligen müssen. Wer Präsenzpflicht am Arbeitsplatz hat und kein anderweitiges Betreuungsangebot für seine Kinder ermöglichen kann, soll die erweiterte Notbetreuung bis einschließlich Klasse 7 an seiner Schule künftig in Anspruch nehmen können. Hierzu finden Sie ein aktualisiertes Formblatt auf unserer Homepage.

* **Homeschooling**

Nach einem ungewohnten Start des Homeschoolings vor den Osterferien mit ungewisser Zeitdauer, kommt nun etwas Routine in die Sache. Für manche Stufen wird sich das Homeschooling leider noch länger hinziehen. Die Lehrer\*innen an unserer Schule versorgen die Schüler\*innen weiterhin individuell und regelmäßig mit Material und geben ihnen Rückmeldungen in unterschiedlicher Form. Auf Grund der räumlichen Distanz und der indirekten Kommunikation wird es sicherlich immer wieder zu Fragen und Problemen kommen. Für die Kinder ist es eine Herausforderung, Verantwortung für den eigenen Lernprozess zu übernehmen. Das selbstständige Lernen ist eine Kompetenz, die aktuell - noch mehr als sonst- gefordert und gefördert wird. Das heißt aber nicht, dass wir die Kinder alleine lassen. Deshalb ist eine persönliche Kontaktaufnahme wichtig und von zentraler Bedeutung für das Lernen und die Motivation. Wir werden uns verstärkt bei Ihren Kindern melden und bitte! ermutigen Sie Ihre Kinder, auch von sich aus Kontakt mit den Lehrer\*innen  bzw. Coaches aufzunehmen.

* **Präsenzangebot**

Schüler\*innen, die digital nicht erreicht werden können, eine räumliche Enge zuhause haben, sich in prekären familiären Situationen befinden oder große Probleme im Fernlernunterricht zeigen, können ab 4. Mai zusätzlich von Lehrer\*innen gezielt über Präsenzangebote an der Schule Unterstützung erhalten. Wir müssen aber betonen, dass das kein Unterricht mit Fachlehrer\*innen sein wird, sondern lediglich ein Angebot von guten Rahmenbedingungen im Schulgebäude.

* Gruppengröße max. 7 Schüler\*innen pro Kollege\*in
* Räumliche Trennung durch Gebäudezuteilung pro Stufe und zeitlich versetzt.
* Durchführungsdauer etwa 2 Zeitstunden pro Woche

Die Lehrer\*innen werden auf die Schüler\*innen zukommen. Es handelt sich nicht um freiwilligen Unterricht!!!!!

* **Wiedereinstieg ab 04.05.2020**

Nach der Besprechung der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten der Länder und dem Abstimmungsgespräch der Kultusministerkonferenz vom 15.04.2020 ist für den eingeschränkten Schulbeginn in Baden-Württemberg der 4. Mai 2020 vorgesehen.

Wie bereits im letzten Schülerbrief beschrieben, erfolgt das Wiederanlaufen des Schulbetriebs zunächst für die Schüler\*innen, bei denen in diesem oder im nächsten Jahr die Abschlussprüfungen anstehen. Für unsere Schulform, einer GMS ohne gymnasiale Oberstufe sind das die Jahrgangsstufen 9 und 10. **Für die Schüler\*innen der Klassenstufe 8 gilt dies im ersten Schritt noch nicht.** Ebenso wenig wie für die Jahrgangsstufe 4 der Primarstufe.

Alle Jahrgänge, die nicht in der Schule sind, werden von ihren Lehrer\*innen für das „Lernen zu Hause“ weiterhin mit Lernpfaden, Wochenplänen und Material versorgt.

Die Schüler\*innen haben vorerst jeweils 4 Stunden Deutsch, Mathe, Englisch und 4 Stunden Übungszeit. Die Schüler\*innen auf M/E-Niveau der Stufe 9 sind in 2 Kurse eingeteilt. Zusätzlich nehmen diese Schüler\*innen an einem zweistündigen Wahlpflichtfachangebot teil. Die Schüler\*innen der Realschulabschlussklassen der Stufe 10, die zwei Wochen nach Schulbeginn ihren Realschulabschluss ablegen werden, sind in 2 Kurse eingeteilt. An diesem Unterricht nehmen auch die Schüler\*innen des E-Niveaus teil. **In der kommenden Woche werden die Pläne und die einzuhaltenden Hygienevorschriften an die Schüler\*innen verschickt.**

Eine der größten Herausforderungen für uns bei der Wiederaufnahme des Unterrichts wird es sein, dass die Schüler\*innen ihre sozialen Kontakte weiterhin auf Distanz halten. Dazu wird es organisatorische Veränderungen zum bisherigen und vertrauten Schulalltag geben. Wir werden die Lerngruppenräume neu bestuhlen müssen, um den nötigen Abstand zwischen Lernenden gewährleisten zu können.

Deshalb werden die Schüler\*innen bis auf weiteres umschichtig in sehr kleinen Lerngruppen unterrichtet.

Es wird dafür nötig sein, Lernprozesse und – orte neu zu gestalten. Es wird weiterhin Phasen des Lernens zu Hause und langsam wieder Phasen des Lernens in der Schule geben. Ein Hochfahren auf „Normalbetrieb“ mit regulärem Unterricht wird wahrscheinlich bis zu den Sommerferien jedoch realistisch betrachtet nicht möglich sein – diese Erwartungshaltung sollte deshalb auch niemand haben.

* **Risikogruppen**

Schüler\*innen, die einer Risikogruppe angehören, sowie diejenigen, die mit Angehörigen von Risikogruppen in häuslicher Gemeinschaft leben, können ins „Home Office“ gehen.

Schüler\*innen, die im häuslichen Lernen verbleiben, werden von ihren Lehrkräften mit Unterrichtsmaterial, Aufgaben und Lernplänen versorgt. Die Erziehungsberechtigten entscheiden über die Teilnahme. Für diese Schüler\*innen werden individuelle Möglichkeiten für die Teilnahme an Prüfungen geschaffen.

Zu den Risikogruppen gehören gemäß Angaben des RKI Personen mit folgenden Vorerkrankungen:

* Herzkreislauferkrankungen
* Diabetes
* Erkrankungen des Atemsystems, der Leber, der Niere
* Krebserkrankungen
* Erkrankungen, die mit einer Immunschwäche einhergehen

Vielen Dank an Sie für das Vertrauen, die konstruktiven Rückmeldungen und überhaupt für die Zusammenarbeit. In so einer Krise wächst doch vieles zusammen, obwohl wir Abstand halten sollen.

Das ist eine sehr schöne Erfahrung.

Mit ganz herzlichen Grüßen

Gabriele Kupfer und Jasmin Merkel